

Jetzt wollen alle viel Zeit draussen verbringen – dazu braucht es Sonnen- und Wetterschutz

Ralf Wenger ist Inhaber und Geschäftsführer der Firma ZAUGG Storenbau AG in Burgdorf und Herbligen. Im Gespräch erklärt er, worauf es bei Sonnen- und Wetterschutzlösungen ankommt, damit Ferienstimmung zuhause entsteht und der Lieblingsplatz draussen noch länger genutzt werden kann.

Die märchenhafte Aussage: «Nirgendwo ist es so schön wie zuhause» erhält in Zeiten wie diesen eine neue, ganz reale Kraft. Das Daheim ist für alle zu einem zentralen Rückzugsort geworden. Jetzt, wo es bald Sommer wird, steigt zudem die Bedeutung des Lieblingsplatzes draussen – im Garten, auf dem Sitzplatz, der Terrasse, dem Balkon oder der Pergola. Dieses allseitige Bedürfnis nach dem draussen Sein widerspiegelt sich auch im Geschäftsalltag von Ralf Wenger, Inhaber und Geschäftsführer der Firma ZAUGG Storenbau AG: «Die Leute verbringen momentan mehr Zeit zuhause, arbeiten im «Homeoffice» – viele wollen daher nun ihr Daheim verändern, verschönern und gestalten.» Geht es dabei um innovativen Sonnen- und Wetterschutz, treten Ralf Wenger und sein Team auf den Plan.

ZAUGG Storenbau AG ist in Burgdorf und in Herbligen – also ganz nahe von Thun – mit Standorten und Ausstellungen vertreten. Die präsentierten Allwetterschutz-Lösungen sind hier so vielfältig wie die Ansprüche an sie. «Um diesen gerecht zu werden, gehe ich gerne noch einen Schritt weiter, erfülle kundenspezifische Anforderungen nach Mass und versuche, das scheinbar Unmögliche zu ermöglichen», betont Ralf Wenger. Auch dank langjährigen Partnerschaften, zum Beispiel mit dem führenden Schweizer Hersteller Stobag, bietet «Zaugg» Top-Lösungen für Sonnenstoren, Markisen und Wetterschutzlösungen. «Wir sind als Gold-Partner von Stobag ausgezeichnet, das bedingt einiges», betont Ralf Wenger.



Rütihubellbad

Die Spezialitäten des Berner Mittelländer Unternehmens sind unter anderem: Pavillonbeschattungsanlagen und Glasdächer, die sowohl als Lamellendach als auch als Faltmarkise erhältlich sind. Wobei das Sortiment an hochwertigen Beschattungen und Storensystemen, Glasdächern mit integrierten Beschattungen, Faltmarkisen, Aluminium-Lamellendächern, aufrollbaren Sonnensegeln, Wintergartenbeschattungen, hochwertige Sonnenschirme bis zu Grossschirme für den Gastrobereich, Lamellenstoren, Rollläden, Jalousieläden, Indoorstoren und Insektenschutz sehr gross ist – und daher ist die Beratung sehr wichtig. Davon weiss Ralf Wenger ein Lied zu singen.

Über Ralf Wenger

Bei meinem Besuch in Herbligen lerne ich einen empathischen Berater und versierten Fachmann auf seinem Gebiet kennen. Kein Wunder, Ralf Wenger beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit mit der Materie.



Allwetter Glasdachsystem



Geschäftsführer ZAUGG Storenbau AG, Ralf Wenger am Standort in Herbligen

Der heute 47-Jährige ist zudem seit jeher im Aussendienst tätig. Unter anderem war er dies mehrere Jahre bei der Firma Rufalex Rollladensysteme in Kirchberg. Dort lernte er die Sonnen- und Wetterschutzbranche kennen und auch Hanspeter Zaugg, der in den 80er-Jahren die damalige Einzelfirma Zaugg Storenbau gründete.

«Weil mir bekannt war, welche Firma Hanspeter seit den 80er-Jahren aufgebaut hat und in welcher schönen Region, packte ich die Gelegenheit beim Schopf, als er sein Burgdorfer Unternehmen zum Verkauf ausschrieb», erzählt Ralf Wenger von seinem Beginn als Unternehmer. So verwirklichte er vor sieben Jahren seinen Traum, sich selbstständig zu machen und kaufte die etablierte Firma. Er hat es bis heute nie bereut: «Seither sind wir kontinuierlich gewachsen und eröffneten im Sommer 2017 unseren zweiten Standort in Herbligen.» Im Moment arbeiten insgesamt zehn Mitarbeitende für die Firma. Die Kundinnen und Kunden von «Zaugg» sind vorwiegend Private, Liegenschaftsbesitzer und Immobilienverwalter.

Natürlich bringt die Selbständigkeit auch eine fließende Work-Life-Balance mit sich. Doch dafür hat Ralf Wenger einen gesunden Zugang. Abends erledigt er zwar häufig noch die Offerten bei sich zuhause in Brenzikofen, wo er mit seiner Frau und den drei Kindern Laura, Nora und Pascal lebt. Irgendwie ist die ganze Familie Wenger am Geschäft beteiligt: Seine Frau Martina kümmert sich um die Kreditoren, sein Vater macht die Buchhaltung, und alle zusammen sind sie füreinander wichtiger Rückhalt. Übrigens: Ralf Wengers Lieblingsplatz ist in seinem Daheim auf dem Aussen-Sitzplatz an der Feuerschale. Hier kann er stundenlang Zeit verbringen und erholt sich wunderbar beim Anblick der züngelnden Flammen.

«Mein Bestreben ist saubere Arbeit in stets bester Qualität. Dafür wurden wir von Kunden neutral bewertet und sind offiziell von CertiQua zertifiziert.»

Bio-Klima-Effekt für wärmere Sommer

Darüber herrscht zumeist Einigkeit: In Zukunft werden die Sommer vermutlich immer wärmer. Unter diesem Gesichtspunkt vertritt «Zaugg» zum Beispiel die form-schönen Terrassen-Pavillons mit modularem Dachsystem von Stobag. «Sogenannte Outdoor-Living-Pavillons eröffnen von Frühling bis Herbst naturnahe Lebensräume auf der Terrasse oder im Garten.» Diese Pavillons sorgen für Erholung an der frischen Luft wie auch für den Komfort von zuverlässigem Sonnen- und Wetterschutz, inklusive einem beruhigenden Spiel von Licht und Schatten. Das Design der freistehenden Pavillons besticht durch seine kubische Formensprache und die raffiniert integrierte Technik. Die Pavillons sind entweder mit drehbaren Aluminium-Lamellen (Hardtop) als auch mit einer robusten Faltmarkise (Softtop) erhältlich. Jeder STOBAG Pavillon ist auf Mass gefertigt, individuell in Farbe und kann mit verschiedenen Optionen ausgestattet werden. Zudem möglich sind unter anderem: LED-Beleuchtung, Schiebeverglasungen oder Seitenbeschattungen.

Damit es nicht zu heiss wird unter der Lamellenmarkise gibt es hierfür den sogenannten Bio-Klima-Effekt. «Das ist eine Dachsystem-Variante mit neigbaren Lamellen aus witterungsbeständigem Aluminium, welche eine natürliche Luftzirkulation ermöglichen», erklärt Ralf Wenger.

Ganz nah von Thun

Wie bereits erwähnt, ist Ralf Wenger ein grosser Fan der Region Thun und Berner Oberland: «Hier sind wir privilegiert und können wirklich sagen: Wir leben da, wo andere Ferien machen!» Umso leichter fällt es vielleicht auch, zuhause in Ferienstimmung zu kommen. Wer diesem Aspekt noch mehr Gewicht geben und beispielsweise den Aussenbereich mit dem passenden Allwetterschutz umgestalten und verschönern möchte, der ist beim «Zaugg» gut beraten.

Die Ausstellungen in Burgdorf und Herbligen geben einen umfassenden Überblick zu den Möglichkeiten. Am besten, Interessierte vereinbaren im Voraus einen Besichtigungstermin mit Ralf Wenger oder einem seiner Mitarbeitenden. Die ZAUGG Storenbau AG übernimmt von der Beratung, Planung bis zur Montage und Reparatur/Service sämtliche Arbeitsschritte. Und falls ihr Vorhaben ein kleines Baugesuch bedingt, so kann Ihnen dies Ralf Wenger auch noch erledigen.

«Unsere Allwetterschutz-Anlagen sind sehr individuell realisierbar. Für uns stehen dabei die Kundenwünsche im Zentrum. Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel.»



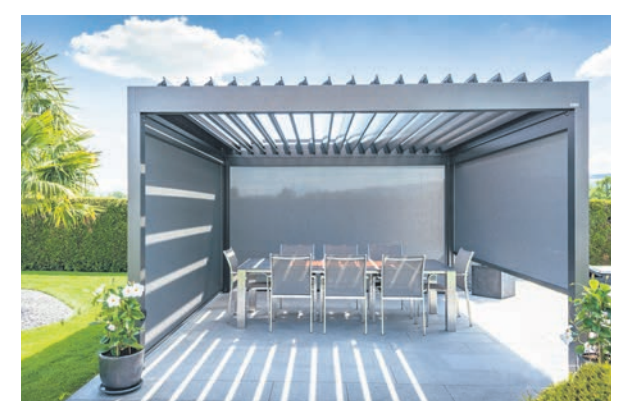
Kassettenmarkise und absenkbares Volant

Mit Blick nach vorne

Apropos Zukunft: Erst kürzlich stach die ZAUGG Storenbau AG in Burgdorf den Spaten: «Wir bauen unseren Hauptsitz in Burgdorf bis im Herbst um.» Dazu investierte die sympathische Firma eine Million Franken. Danach wird es sowohl in Herbligen als auch in Burgdorf von «Zaugg» zwei moderne Standorte mit grosszügigen und aussagekräftigen Ausstellungen geben. Der Spezialist für Ferienstimmung zuhause freut sich schon heute, auch in Zukunft für Thunerinnen und Thuner zum Einsatz zu kommen!

Achtung, fertig – und auf den Lieblingsplatz!

Barbara Marty



Pavillon mit Lamellendach

ZAUGG Storenbau AG
3671 Herbligen: Hauptstrasse 14
Telefon 031 771 09 90
3400 Burgdorf: Nassi 4b
Telefon 034 422 01 17
www.zaugg-storenbau.ch